



Zertifikatslehrgang "Verfahrenspfleger/in" – nach dem Werdenfelser Weg

Verfahrenspfleger/innen vertreten im Verfahren vor dem Betreuungsgericht (z.B. bei der Betreuerbestellung oder einer Unterbringung) die Interessen der Betroffenen. Sie stellen Anträge, können Rechtsmittel einlegen und an den Anhörungen teilnehmen. Seit 2008 ist die Zahl der Verfahrenspflegschaften auf ca. 120.000 jährlich angestiegen. Bei ca. einem Drittel davon werden mittlerweile nicht-anwaltliche Verfahrenspfleger/innen bestellt. Gerade in Verfahren welche Freiheitsentziehungen bzw. freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) betreffen, erfolgt derzeit ein längst überfälliges Umdenken. Das Projekt ReduFix, der Werdenfelser Weg und die Evidenzbasierte Praxisleitlinie FEM (Wittener Modell) haben zum Ziel, freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege zu reduzieren.

Der Zertifikatslehrgang Verfahrenspfleger/in vermittelt praxisnah die notwendigen Grundkenntnisse zu den Aufgaben im Betreuungsverfahren, bei der Genehmigung von medizinischen und pflegerischen Maßnahmen sowie im Bereich Vermögens- und Wohnungsangelegenheiten. Besonderer Schwerpunkt des Lehrgangs ist es, den Verfahrenspfleger für eine Schlüsselrolle bei der Minimierung freiheitsentziehender Maßnahmen zu qualifizieren.

Es können auch einzelne Seminartage belegt werden.

In dem Lehrgang wird Sachkunde gem. § 23 BtOG Abs. 3

Nr. 1. Kenntnisse des Betreuungs- und Unterbringungsrechts, des dazugehörigen Verfahrensrechts sowie auf den Gebieten der Personen- und Vermögenssorge

Nr. 2. Kenntnisse des sozialrechtlichen Unterstützungssystems und

Nr. 3. Kenntnisse der Kommunikation mit Personen mit Erkrankungen und Behinderungen und von Methoden zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung vermittelt

Dozent/inn/en Verschiedene Dozent/inn/en

Zielgruppe Berufs- und Vereinsbetreuer/innen, Verfahrenspfleger/innen, Rechtsanwälte und Pflegefachkräfte welche als Verfahrenspfleger tätig sind bzw. tätig werden wollen sowie Interessierte.

Orte **Stuttgart:**
Jugendherberge Stuttgart international
(Raum: s. Ausschilderung)
Haußmannstraße 27
70188 Stuttgart
Münster:
Betreuer/innen-Weiterbildung
Südstraße 7a
48153 Münster

Teilnahmegebühr & Rabatte [siehe Preisliste](#)
[AGB](#)

Unterrichtsstunden 40 Stunden an 5 aufeinanderfolgenden Tagen

Termine & Anmeldung siehe [Seminarangebote](#)



Betreuer/innen - Weiterbildung

Dauer	5 Tage, jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr
Abschluss	Zertifikat "Verfahrenspfleger/in" (Sachkundenachweis) - bei Absolvierung des gesamten Lehrgangs
Lernmittel	Skript als PDF-Datei -zum selbst ausdrucken - wird vor Seminarbeginn per E-Mail versandt. Empfehlung: Harm, U. (2018): Verfahrenspflegschaft in Betreuungs- und Unterbringungssachen: Leitfaden mit Musterschreiben Taschenbuch. Bundesanzeigerverlag. ISBN-13: 978-3846209325, 186 Seiten, Buch mit CD. € 26,80 inkl. MwSt
Kontakt	Betreuer/innen Weiterbildung Tel.: 0251 526287 Fax: 0251 526724 E-Mail: mail@betreuer-weiterbildung.de Internet: www.betreuer-weiterbildung.de
Ergänzende Seminare zum Thema:	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche Grundlagen der Betreuungstätigkeit• Patienten- und Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht• Vermögenssorge/Vermögensverwaltung• Abgrenzung und Delegation von Betreueraufgaben• Konstruktive Gesprächsführung im Betreuungsbüro und -verein• Der "schwierige" Klient• Psychiatrische Störungsbilder im Überblick• Freiheitsentziehende Maßnahmen und Zwangsbehandlung im Betreuungsrecht
Weiterbildungs-rabatt	Um die kontinuierliche Weiterbildung unserer Lehrgangsteilnehmer/innen zu fördern, gewähren wir den Absolvent/inn/en des Lehrgangs "Verfahrenspfleger/in", danach 20 % Rabatt beim Besuch unserer Seminare (Weiterbildungsrabatt).

